



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



WORKSHOP **MULTIPLE RAUMBEZÜGE** NARRATIVE REKONSTRUKTION ERINNERTER, IMAGINIERTER UND (WIEDER-)GESEHENER ORTE

8. / 9. JANUAR 2026

Germanistisches Seminar,
Raum: PB 038

8. UND 9. JANUAR 2026

GERMANISTISCHES SEMINAR

DONNERSTAG, 8. JANUAR

- 09.30 **Begrüßung und Rahmung**
Anja Stukenbrock, Heidelberg
- 10.00 **Zu Hause – wo ist das? Attribuierungen und Argumentationen in Interviews mit ehemaligen Kindern des Kindertransports in den Korpora IS und ISW**
Eva-Maria Thüne, Bologna
- 10.45 Kaffeepause
- 11.15 **„Er will, dass ich ihm seine Träume erzähle“. Multiple Raumbezüge in dreifachen Interviews mit demselben Sprecher**
Rita Luppi, Bologna
- 12.00 Mittagspause
- 13.45 **„Resonanz“ von Orten und Zugehörigkeitsgefühlen**
Simona Leonardi, Genua
- 14.30 **„Schule“ als geografischer, sozialer und narrativer Raum in den Korpora IS und ISW**
Ramona Pellegrino, Genua
- 15.15 Kaffeepause

- 15.45 **Workshop-Gespräch zur Geschichte der Korpora IS, ISW und ISZ**
mit Anne Betten, Salzburg
- 16.15 **Postersession der Studierenden des Hauptseminars „Raumreferenzen in Fluchtnarrativen“**
mit Poster-Pitches zum Einstieg
- 17.15 **Reflexion und Feedback im Plenum**
- 19.00 Gemeinsames Abendessen

FREITAG, 9. JANUAR

- 09.30 **Räumliche Perspektiven und die Bewegungsverben *kommen* und *gehen***
Laurenz Kornfeld, Heidelberg
- 10.15 Kaffeepause
- 10.30 **Datensitzung mit eigenen Fällen**
- 12.30 **Abschlussdiskussion und Ausblick**

